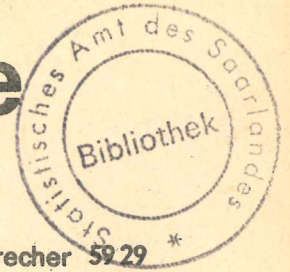


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

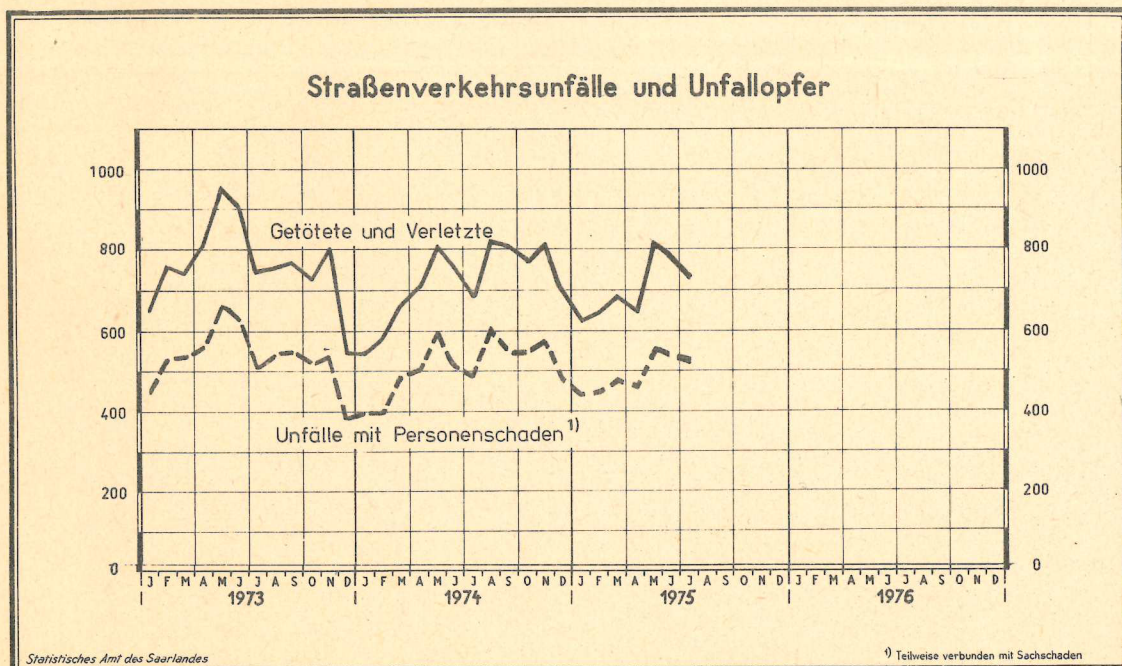
Fernsprecher 5929 *

*) H I 1 - m 7/75

Ausgegeben am 28. November 1975

Strassenverkehrsunfälle im Juli 1975

Im Juli 1975 ging die Zahl der Unfälle im Vergleich zum Juni um 6,8 % auf 1 883 zurück. Dabei wurden jedoch rund ein Zehntel mehr Unfälle polizeilich aufgenommen als vor Jahresfrist, was im wesentlichen auf einer stärkeren Zunahme der Sachschadensfälle (+ 12,5 %) beruhte. Bei 518 Personenschadensfällen wurden 18 (Juli 1974: 18) Getötete, 206 (221) Schwerverletzte und 517 (459) Leichtverletzte registriert. Bei 1 365 Verkehrsunfällen entstand lediglich Sachschaden, davon bei 1 114 nur Bagatellschaden.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

In den ersten sieben Monaten 1975 ereigneten sich 13 760 Verkehrsunfälle auf den Strassen des Saarlandes. Davon hatten 10 282 oder drei Viertel aller Unfälle nur Sachschaden zur Folge, während bei 3 478 oder einem Viertel der Verkehrsunfälle auch Personenschaden festgestellt wurde. Seit Jahresbeginn verunglückten 149 (Vorjahr: 138) Menschen so schwer, dass sie auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb der Dreissig-Tage-Frist an den Unfallfolgen starben, 1 355 (1 554) Personen mussten in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 3 464 (3 084) wurden leichtverletzt. Insgesamt zählte das Statistische Amt des Saarlandes 934 oder 7,3 % mehr Unfälle als in den ersten sieben Monaten 1974. Dabei erhöhte sich die Zahl der Sachschadensfälle um 851 oder 9,0 % und die der Personenschadensfälle um 83 oder 2,4 %. Seit Jahresbeginn verunglückten 192 oder 4,0% mehr Verkehrsteilnehmer als von Januar bis Juli 1974. Bei den 3 478 Personenschadensfällen wurden 4 845 Unfallursachen von den Polizeibeamten ermittelt. Gut vier Fünftel der festgestellten Ursachen wurden Fahrzeugführern angelastet, wobei in 467 Fällen die Fahrtüchtigkeit durch Alkoholgenuß beeinträchtigt war. Bei jeder fünften Unfallursache wurde von den aufnehmenden Polizeibeamten „Zu schnelles Fahren“ der Fahrzeugführer festgestellt. Rund ein Zehntel der Unfallursachen entfielen auf Fussgänger, denen vor allem „Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“ angelastet wurde.

In den ersten sieben Monaten 1975 ereigneten drei Viertel der Personenschadensfälle (2 569) im Innerortsbereich und nur ein Viertel (909) ausserhalb geschlossener Ortslagen, auf die jedoch die Hälfte der Getöteten (75) entfielen.

Unfälle und Verunglückte
1974 und 1975

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1974	1975	1974	1975	Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
					1974	1975	1974	1975	1974	1975
Januar	1 625	1 990	399	445	22	17	165	172	358	438
Februar	1 782	1 744	399	453	14	23	181	159	386	467
März	1 895	2 083	485	484	26	22	212	188	427	477
April	1 914	1 870	502	467	15	20	234	171	467	462
Mai	2 105	2 170	599	560	19	30	274	237	517	550
Juni	1 796	2 020	515	551	24	19	267	222	470	553
Juli	1 709	1 883	496	518	18	18	221	206	459	517
August	1 959		606		18		278		525	
September	2 135		569		18		266		527	
Oktober	2 364		551		15		202		563	
November	2 362		577		27		229		561	
Dezember	2 297		480		28		214		459	
Januar-Juli	12 826	13 760	3 395	3 478	138	149	1 554	1 355	3 084	3 464

1) Krankenhausbehandlung

Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle ab 1963

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon		Personenschaden zusammen	Davon Unfälle mit		
			Bagatellunfälle 1)	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-
Juli 1975	1 883	1 365	1 114	251	518	17	152	349
Juni 1975	2 020	1 469	1 252	217	551	18	176	357
Juli 1974	1 709	1 213	1 135	78	496	15	183	298

1) Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden 1)		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
Fahrer und Mitfahrer von:							
Mofas, Mopeds	70	-	19	51	65	6	71
Krafträdern, Kraftrollern	84	2	31	51	62	16	78
Personenkraftwagen	441	9	109	323	472	139	611
Omnibussen	2	-	-	2	9	2	11
Güterkraftfahrzeugen	11	1	3	7	20	15	35
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	1	-	1
Fahrrädern	47	-	17	30	43	7	50
dar. unter 15 Jahren	30	-	12	18	28	3	31
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	1	2	3
Fußgänger	85	6	27	52	79	6	85
dar. unter 15 Jahren	37	3	14	20	37	-	37
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	741	18	206	517	752	193	945
dar.: unter 15 Jahren	70	3	27	40	76	7	83
65 Jahre und älter	25	2	6	17	27	4	31

1) Nur Fahrzeugführer und Fußgänger

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Bundesautobahnen	7	1	2	8	10	-	7	8
Bundesstraßen	127	8	57	122	122	7	52	131
Innerorts	87	5	27	89	85	5	31	98
Außerorts	40	3	30	33	37	2	21	33
Landstraßen I. Ordnung	122	6	53	129	133	3	58	121
Innerorts	91	5	37	93	86	1	32	76
Außerorts	31	1	16	36	47	2	26	45
Landstraßen II. Ordnung	78	2	40	78	73	5	23	73
Innerorts	54	-	21	57	48	5	14	46
Außerorts	24	2	19	21	25	-	9	27
Andere Straßen	184	1	54	180	158	3	81	126
Innerorts	166	1	43	168	146	3	72	117
Außerorts	18	-	11	12	12	-	9	9
Insgesamt	518	18	206	517	496	18	221	459
Innerorts	398	11	128	407	365	14	149	337
Außerorts	120	7	78	110	131	4	72	122

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1975	Januar bis Juli '75	Art der Ursache	Juli 1975	Januar bis Juli '75
Verkehrstüchtigkeit	73	503	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	4	57
dar.: Alkoholeinfluß	69	467	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	61	509
Falsche Straßenbenutzung	43	312	Verkehrstüchtigkeit	5	40
Zu schnelles Fahren	144	866	dar.: Alkoholeinfluß	5	36
Ungenügender Abstand	40	293	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	22	189	Fahrbahn	52	432
Fehler beim Vorbeifahren	4	33	Nichtbenutzen des Gehweges	1	5
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	7
regelung	90	586	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	12
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	86	497	Andere Fehler der Fußgänger	-	13
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	334	4. Straßenverhältnisse	13	205
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	12	195
sicherung	3	16	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	18	5. Witterungseinflüsse	-	36
Überladung, Überbesetzung	1	12	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	44
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	37
			7. Sonstige Ursachen	-	8
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	679	4 845

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)		Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
			zu- sammen	mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	760	193	567	471	96	3	3	-	62	41	21	197	175	22
Merzig-Wadern	161	51	110	86	24	1	-	1	23	10	13	40	24	16
Neunkirchen	254	67	187	145	42	3	2	1	21	14	7	88	69	19
Saarlouis	309	96	213	165	48	4	2	2	48	27	21	89	68	21
Saar-Pfalz-Kreis	270	70	200	176	24	4	2	2	36	27	9	68	49	19
St. Wendel	129	41	88	71	17	3	2	1	16	9	7	35	22	13
S A A R L A N D	1 883	518	1 365	1 114	251	18	11	7	206	128	78	517	407	110

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Januar bis Juli 1975				
Fahrunfall	932	66	529	911
innerorts	461	23	244	448
außerorts	471	43	285	463
Abbiegeunfall	476	5	137	525
innerorts	404	3	114	442
außerorts	72	2	23	83
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	641	9	196	778
innerorts	558	8	154	672
außerorts	83	1	42	106
Überschreiten-Unfall	550	33	225	341
innerorts	529	27	217	331
außerorts	21	6	8	10
Unfall durch ruhenden Verkehr	133	3	39	126
innerorts	120	2	34	116
außerorts	13	1	5	10
Unfall im Längsverkehr	374	20	108	447
innerorts	238	5	55	298
außerorts	136	15	53	149
Sonstiger Unfall	372	13	121	336
innerorts	259	6	83	227
außerorts	113	7	38	109
Insgesamt	3 478	149	1 355	3 464
innerorts	2 569	74	901	2 534
außerorts	909	75	454	930